



Newsletter 7/2023

7. Dezember 2023

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Zu folgenden Themen berichten wir heute:

- 1. Festtagswünsche**
 - 2. Neues zum Bebauungsplan Roche Südareal**
 - 3. Ideen für das Rheinufer oberhalb der Eisenbahnbrücke**
 - 4. Holzpark Klybeck**
-



1. Festtagswünsche

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Bei den letztjährigen Weihnachts- und Neujahrswünsche habe ich gehofft, dass das Jahr 2023 ein gutes und friedvolles Jahr wird. Leider war meine Hoffnung reines Wunschdenken; Unruhen, Unterdrückung von Menschen und Kriege sind leider weiterhin Themen, die uns täglich beschäftigen und auch Angst hervorbringen.

Trotzdem sollen und wollen wir uns auf die kommenden Festtage freuen und vor allem die betroffenen Mitmenschen in unsere festlichen Gedanken einschliessen.

Ich wünsche Ihnen bereits heute frohe Festtage und ich hoffe von

ganzem Herzen, dass sich die weltweiten Unruhen zum Besseren wenden werden, denn «die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt».

In diesem Sinne verbleibe ich mit hoffnungsvollen Grüßen

Ihr Präsident
André Stohler

2. Neues zum Bebauungsplan Roche Südareal

Der Regierungsrat hat Mitte November den neuen Bebauungsplan für das Roche-Südareal zu Handen des Grossen Rats verabschiedet. Der Vorstand des VRK begrüsst, dass die bestehenden Laborbauten der Roche entlang des Rheins durch eine weniger dichte Überbauung und durch Grünanlagen ersetzt werden.

Vor einem Jahr legte das Bau- und Verkehrsdepartement den Bebauungsplan zur Vernehmlassung auf. Der VRK erhob Einsprache und verlangte, dass auf der Südseite des Roche-Areals genügend Platz ausgespart wird, damit die Solitude-Promenade als getrennter Fuss- und Veloweg angeordnet werden kann. Ebenfalls forderten wir, dass diese Grünanlagen öffentlich zugänglich gemacht werden sollen.



Ratschlag Seite 11: Zweite Vision Südareal 2020. Quelle: Roche

Im Ratschlag der Regierung werden beide Forderungen des VRK grundsätzlich befürwortet. Der Regierungsrat hat eine Bestimmung aufgenommen, dass die Gestaltung und Nutzung der Randzone gegen die Solitude-Promenade mit der Gestaltung der öffentlichen Grün- und Strassenräume abzustimmen sei. Auch die Öffnung des Areals hält der Regierungsrat grundsätzlich für wünschenswert. Er will sie jedoch nicht politisch erzwingen, sondern setzt auf eine einvernehmliche, partnerschaftliche Lösung mit der Firma als Arealeigentümerin. Wir sind zuversichtlich, dass die Öffnung dereinst wie beim Novartis- und Rosentalareal kommen wird, denn der hermetische Abschluss eines Areals mit Büros und Laborbauten, ohne chemische Produktion, halten wir nicht mehr für zeitgemäss.

Matthias Rapp

3. Ideen für das Rheinufer oberhalb der Eisenbahnbrücke

Die Motion von Beatrice Isler betreffend «neue Planung für Wohnungsbau entlang Grenzacherstrasse» und die Motion von Christian von Wartburg und Sebastian Kölliker betreffend «weg mit dem Rank, neue Ansätze für Wohnen am Rhein» fordern, dass die Planung zur Schaffung von Wohnraum im Gebiet zwischen Rhein, Rheintalbahnhlinie, Rankstrasse und Hörnliallee wieder aufgenommen wird, nachdem der Plan für die Entwicklung 2014 in einer Volksabstimmung knapp abgelehnt wurde.

Der Regierungsrat will nun sechs prarallele Ideenstudien für dieses Gebiet ausarbeiten lassen. Diese sollen die Chancen und Herausforderungen für ein neues Quartier am Rhein und das Miteinander von neuen Quartier- und Wohnungsangeboten, öffentlichen Frei- und Grünräumen und darin eingebetteten Sport-, Freizeit- und Gartenangeboten aufzeigen. Erst wenn diese Studien vorliegen, wird der Regierungsrat zu den beiden Motionen Stellung beziehen.

Der VRK-Vorstand begrüsst es, dass die Planung in diesem Gebiet wieder aufgenommen wird, denn eine gleichzeitige Vergrösserung von Wohn- und von Freizeitangeboten nahe des Rheins wäre eine grosse Bereicherung für Basel.

Matthias Rapp



Fokusraum (innere rote Linie) und Planungsperimeter (äussere rote Linie) für die Ideenstudien. Quelle: Regierungsratsbeschluss vom 20. Juni 2023, BVD/P185412, P185410

4. Holzpark Klybeck

Aufgrund mehrerer Lärmklagen aus der Nachbarschaft des Zwischennutzungs-Areals Holzpark (auf der Klybeckinsel nördlich Dreirosenbrücke – die seit Ende des vorletzten Jahrhunderts keine Insel mehr ist) hat sich der VRK diesen Sommer der Thematik angenommen und steht inzwischen mit mehreren Akteuren und Verwaltungsstellen im Kontakt.

Ziel ist es, die bestehenden Interessen zu identifizieren, auszugleichen und zu erreichen, dass die Regelungen eingehalten werden.

Wir werden im nächsten Newsletter ausführlicher über das Projekt berichten.

Peter Mötteli



Copyright © 2023 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet:

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel